

Die Technische Universität Dresden (TUD) zählt als Exzellenzuniversität zu den leistungsstärksten Forschungseinrichtungen Deutschlands. 1828 gegründet, ist sie heute eine global bezogene, regional verankerte Spitzenuniversität, die innovative Beiträge zur Lösung weltweiter Herausforderungen leisten will. In Forschung und Lehre vereint sie Ingenieur- und Naturwissenschaften mit den Geistes- und Sozialwissenschaften und der Medizin. Diese bundesweit herausragende Vielfalt an Fächern ermöglicht der Universität, die Interdisziplinarität zu fördern und Wissenschaft in die Gesellschaft zu tragen. Die TUD versteht sich als moderne Arbeitgeberin und will allen Beschäftigten in Lehre, Forschung, Technik und Verwaltung attraktive Arbeitsbedingungen bieten und so auch ihre Potenziale fördern, entwickeln und einbinden. Die TUD steht für eine Universitätskultur, die geprägt ist von Weltoffenheit, Wertschätzung, Innovationsfreude und Partizipation. Sie begreift Diversität als kulturelle Selbstverständlichkeit und Qualitätskriterium einer Exzellenzuniversität. Entsprechend begrüßen wir alle Bewerberinnen und Bewerber, die sich mit ihrer Leistung und Persönlichkeit bei uns und mit uns für den Erfolg aller engagieren möchten.

An der **Fakultät Maschinenwesen** ist am **Institut für Leichtbau und Kunststofftechnik (ILK)** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die

Professur (W2) für Vibroakustik und Gerätetechnik im Leichtbau

zu besetzen.

Aufgaben der Professur

Die Professur vertritt das wissenschaftliche Fachgebiet Vibroakustik und Gerätetechnik im Leichtbau in Forschung und Lehre. Dabei orientiert sie sich an neuartigen Entwicklungen im multifunktionalen Leichtbau und soll die Kompetenzen des Instituts insbesondere in den zwei eng miteinander verzahnten und zukunftsorientierten Gebieten stärken. Dies ist zum einen das Gebiet Vibroakustik und Vibrationsmanagement von Leichtbaustrukturen, mit der Schwerpunktsetzung in der Analyse, Modellierung und Steuerung des akustischen und Schwingungsverhaltens von höchstbelasteten Leichtbaustrukturen. Hierzu zählt insbesondere die Entwicklung von Methoden zur gezielten Anpassung der Dämpfung, Emissionen und der vibroakustischen Performance etwa beim Einsatz in der Luft- und Raumfahrt oder der Verfahrenstechnik. Zum anderen ist das Gebiet Multifunktionale Leichtbaustrukturen für gerätetechnische Anwendung mit dem Fokus auf Entwurf, Modellierung, Entwicklung und Fertigung neuartiger multifunktionaler Leichtbaukomponenten etwa für die Medizin- oder Fahrzeugtechnik, in Faserverbund- und Hybridbauweise sowie auf die Entwicklung zugehöriger Mess- und Prüftechnik zu verfolgen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt hier in der fertigungs- und beanspruchungsgerechten Integration von Sensoren sowie Aktoren. Das Aufgabenspektrum der Professur umfasst die Einwerbung und Durchführung von Vorhaben sowohl in der Grundlagenforschung als auch in der anwendungsorientierten Forschung, Publikation in anerkannten Fachzeitschriften sowie die Förderung von Transfer und interdisziplinärer Zusammenarbeit mit Partnerinstitutionen im DRESDEN-concept, einer Forschungsallianz der TUD, sowie lokaler außeruniversitärer Forschungs- und Kultureinrichtungen.

Die Professur vertritt die Lehrgebiete Vibroakustik und Gerätetechnik im Leichtbau innerhalb der Studienrichtung Leichtbau in den deutsch- und englischsprachigen Diplom-, Bachelor- und Masterstudiengängen der Fakultät Maschinenwesen. Dies umfasst Lehrveranstaltungen zu funktionsintegrierenden Bauelementen, adaptiven Leichtbaustrukturen sowie zu Faserverbundwerkstoffen und Kunststoffen in der Medizintechnik sowie perspektivisch ebenso zur Messtechnik. Die Professur trägt zudem zur Weiterentwicklung und Internationalisierung dieser Studiengänge bei. Sie ist außerdem in die akademische Selbstverwaltung eingebunden und wirkt in Gremien der Fakultät Maschinenwesen und der TUD mit.

Anforderung an Ihr Profil

Wir suchen Sie (m/w/d) mit international ausgewiesener, klar profilierter und innovativer Expertise auf den Gebieten der Vibroakustik, aktiven und passiven Strukturdämpfung und multifunktionalen Faserverbundstrukturen. Ihre Publikationen und Ihre internationale Vernetzung dienen dazu als Nachweis. Ihre Forschungsleistungen besitzen hohes Entwicklungspotential. Insbesondere werden grundlagen- und anwendungsorientierte Forschungserfahrungen in den Gebieten Medizin- und Fahrzeugtechnik, Erfolge in der Drittmittelinwerbung sowie Erfahrungen im Technologietransfer vorausgesetzt. Ihre Bereitschaft zur Einwerbung von DFG-Projekten und Ihr Interesse an der Mitwirkung in der Verbundforschung sind selbstverständlich. Ebenso sind eigene Berufserfahrungen im industriellen Umfeld wünschenswert.

Sie begeistern mit hoher Motivation unsere Studierenden und verfügen über ausgewiesene Lehrkompetenz, nachgewiesen durch umfangreiche Erfahrungen in der eigenständigen, bilingualen Durchführung von Lehrveranstaltung und Ergebnisse Ihrer Lehrevaluationen. Ihre Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung ist selbstverständlich. In Ergänzung zu bestehenden Kompetenzen soll ein Fokus auf der Entwicklung von partizipativen und kollaborativen Forschungsmethoden liegen. Ihre eigenständige, reflektierte Arbeitsweise, strategisches Denken, Verantwortungsbewusstsein und die motivierende Leitung interdisziplinärer, diverser Teams runden Ihr Profil ab.

Die Berufungsvoraussetzungen, die Dienstaufgaben und die dienstrechtliche Stellung richten sich nach §§ 59, 69, 71 Sächsisches Hochschulgesetz (SächsHSG) und der Sächsischen Dienstaufgabenverordnung (HSDAVO).

Für weitere Fragen steht Ihnen der Dekan der Fakultät Maschinenwesen, Herr Prof. Dr.-Ing. Michael Beckmann, Tel. +49 351 463-32786; E-Mail: berufungen.mw@tu-dresden.de zur Verfügung.

Die TUD ist bestrebt, den Anteil an Professorinnen zu erhöhen und ermutigt Frauen ausdrücklich, sich zu bewerben. Die Universität ist eine zertifizierte familiengerechte Hochschule und verfügt über einen Dual Career Service. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Bei gleicher Eignung werden diese oder ihnen Kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt. Sollten Sie zu diesen oder verwandten Themen Fragen haben, stehen Ihnen die/der Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät Maschinenwesen (Frau Stephanie May, Tel.: +49 351 463-33854) sowie die Schwerbehindertenvertretung (Herr Roberto Lemmrich, Tel.: +49 351 463-33175) gern zum Gespräch zur Verfügung.

Informationen zur Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum **26.03.2026** (es gilt der Zeitstempel auf dem E-Mailserver bzw. der Poststempel der Zentralen Poststelle der TUD).

Ihrem Bewerbungsanschreiben fügen Sie bitte folgende Unterlagen bei:

- tabellarischer Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs
- Liste der wissenschaftlichen Publikationen und Übersicht von Forschungsprojekten mit Angaben zu Drittmittelinwerbungen
- Verzeichnis der Lehrveranstaltungen, Lehrevaluationsergebnisse der letzten drei Jahre
- Forschungs- und Lehrkonzeption und
- Kopien der Urkunden aller akademischen Abschlüsse.

Wir bitten Sie, sich vorzugsweise in elektronischer Form zu bewerben. Nutzen Sie hierfür das SecureMail Portal der TUD (<https://securemail.tu-dresden.de>) und senden Ihre Unterlagen in einem PDF-Dokument an: berufungen.mw@tu-dresden.de. Bei postalischer Bewerbung fügen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte zusätzlich in elektronischer Form (CD oder USB-Speichermedium) bei und senden diese an:

TU Dresden, Fakultät Maschinenwesen, Dekan, Herrn Prof. Dr.-Ing. Michael Beckmann, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden.

Die TUD ist Gründungspartnerin der
Forschungsallianz DRESDEN-concept e.V.

DRESDEN
concept



Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf folgender Webseite für Sie zur Verfügung gestellt:
<https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis>.